



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 5 1 - 0 0 5 0  
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: Dezernat(e) VII

Ev. Kindertagesstätte Nordenstadt, Umbau und Sanierung  
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

\_\_\_\_\_  
Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: \_\_\_\_\_ 3,00  
 in %: \_\_\_\_\_ 5,20

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2017	Sanierung und Umbau Ev. KT Nordenstadt	175.000	175.000		I.04969	842380	510202-INV Zusch. Umb.Erw.ev.KT Nordenst.
X		2017				6.000	I.00095	842380	510203InvestZuschuss freie Träger AKK
X		2017				25.700	I.03062	842380	51 KT Schlangenbader Str. Container
X		2017				8.402	I.02880	842380	51 KT Naurod Container
X		2017				20.000	I.03245	842380	510203 Instand.zusch.Progr. a.Dritte AKK
X		2017				52.000	I.03248	842380	Sanierung KT St. Elisabeth
X		2017				17.598	I.03250	842380	510203 Sanierung KT Herz-Jesu Biebrich
X		2017				39.674	I.03256	842380	510203 Ev. KT Christophorus Sanierung
X		2017				3.737	I.03959	842380	51 Mehreinnahmen aus Vorjahren Invest
X		2017				1.889	I.02866	785810	51.510203 Instandh.zusch. Freie Träger
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)  
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Nordenstadt befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den Anforderungen an eine Kita. Mit der vorliegenden Sitzungsvorlage soll die Finanzierung des Umbaus und der Sanierung der Ev. Kita Nordenstadt beschlossen werden.

### Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Ev. Kirchengemeinde Nordenstadt betreibt eine Kindertagesstätte für insgesamt 40 Kinder in 2 Gruppen. Die Kindertagesstätte ist in einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude untergebracht. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im EG sind sehr beengt und entsprechen nicht mehr den räumlichen Anforderungen an eine Kita.  
Das Gebäude soll nun umgebaut, saniert und durch notwendige brandschutztechnische Maßnahmen für die zukünftige Nutzung als zweigeschossige Kita (EG und 1. OG) ausgerüstet werden.
- 1.2 Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme inkl. Ausstattung belaufen sich auf 400.000 €. Die Deckung erfolgt u. a. aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 für Bestandssicherung in Höhe von 50.000 €. Die verbleibenden Kosten werden jeweils zu 50 % aus Eigenmitteln des Trägers und durch einen städtischen Zuschuss in Höhe von 175.000 € finanziert.

2. Es wird beschlossen:

2.1 Die Ev. Kirchengemeinde Nordenstadt erhält für den Umbau und die Sanierung der Kindertagesstätte einen Investitionszuschuss in Höhe von 175.000 €.

2.2 Die Deckung erfolgt aus Restmitteln 2017. Die Mittel werden auf PSP I.04960/510202 Investitionszuschuss Umbau und Erweiterung Ev. KT Nordenstadt bereitgestellt:

I.00095/510203 Investitionszuschuss Freie Träger AKK	6.000 €
I.03062 51 KT Schlangenbader Str. Container	25.700 €
I.02880/51 KT Naurod Container	8.402 €
I.03245/510203 Instandhaltung Zuschussprogramm an Dritte AKK	20.000 €
I.03248/510203 Sanierung KT St. Elisabeth	52.000 €
I.03250/510203 Sanierung KT Herz-Jesu Biebrich	17.598 €
I.03256/510203 Ev. KT Christophorus Sanierung	39.674 €
I.03959/51 Mehreinnahmen aus Vorjahren Investition	3.737 €
I.02866/51.510203 Instandhaltungszuschuss Freie Träger	1.889 €

2.3 Dezernat VII/51 wird ermächtigt, nach dem Beschluss durch den Magistrat, vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, einen Vertrag mit dem Träger abzuschließen.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde befindet sich im Erdgeschoss eines denkmalgeschützten Gebäudes. Die Räumlichkeiten sind sehr beengt, die Sanitäreinrichtungen veraltet, der Bodenbelag abgenutzt. Küche und Technik sind nicht mehr zeitgemäß und es gibt keine Aufenthaltsräume für das Personal, keinen Schlafraum oder sonstige Funktionsräume. Aus Platzgründen müssen die Kinder täglich ins Gemeindehaus zum Mittagessen gehen. Die im 1. Obergeschoss liegende Hausmeisterwohnung ist nun frei geworden und kann für die Nutzung der Kita zur Verfügung gestellt werden. Die zusätzlichen Räumlichkeiten sind nicht ausreichend groß um eine zusätzliche Gruppe (Krippengruppe) einzurichten.

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 11.12. 2017

Abteilung 5102

Dusчек (2652/Du)

51.4 dezentrale  
Steuerungsunterstützung  
(4261/bu)

Manjura  
Stadtrat